

Frau Landesrätin  
Dr.<sup>in</sup> Barbara Schöbi-Fink  
Landhaus  
6900 Bregenz

Bregenz, 12. November 2024

## Ihr schulischen Akteure, fürchtet euch nicht?

Sehr geehrte Frau Landesrätin,

die schwarz-blaue Landesregierung ist noch keine ganze Wochen im Amt und Sie sind bereits sichtlich um Schadensbegrenzung bemüht. Denn anders ist Ihre Formulierung „Die Schulen müssen sich nicht fürchten.“<sup>1</sup> nicht plausibel zu erklären. So lautete jedenfalls Ihre Antwort auf die öffentlichen Reaktionen hinsichtlich des Statements von Landeshauptmann Wallner in den *Vorarlberger Nachrichten* am 10. November 2024. Er wies darauf hin, dass seiner Meinung nach in den Schulen ein Sparpotential vorhanden wäre: nämlich beim Assistenzpersonal.<sup>2</sup> In Ihrer um Schadensbegrenzung bemühten Reaktion wiesen Sie unter dem Stichwort einer „Strukturreform“ darauf hin, dass die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH aufgelöst und in die Bildungsdirektion überführt werden soll.<sup>3</sup> Noch am Vortag stellte LH Wallner unter dem Punkt der strukturellen Reformen die Fragen in den Raum, wie viel Assistenzpersonal es in den Schulen denn wirklich brauche und ob der Output wirklich stimme.<sup>4</sup>

Die Behauptung, die Schulen müssten sich nicht fürchten, ohne konkret zu benennen, welche strukturellen Reformen welche Konsequenzen bedingen, verlangt den Schulen ein zu hohes Maß an blindem Vertrauen ab.

Aus diesen Gründen richten wir gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtags folgende

---

1 [Geplante Einsparungen bei Schulpersonal lösen Sturm der Entrüstung aus - VOL.AT](#)

2 vgl. [Wallner und Bitschi verraten, wo künftig gespart wird - VOL.AT](#)

3 vgl. [Geplante Einsparungen bei Schulpersonal lösen Sturm der Entrüstung aus - VOL.AT](#)

4 vgl. [Wallner und Bitschi verraten, wo künftig gespart wird - VOL.AT](#)

# ANFRAGE

an Sie:

1. Bitte erläutern Sie die Entstehungsgeschichte der Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH.
2. Welche Kosten sind durch die Gründung Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH entstanden?
3. Die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH soll Ihren Angaben zufolge in die Bildungsdirektion eingegliedert werden. Hieraus ergeben sich die Fragen:
  - a. Was sind die Gründe und Hintergründe, dass die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH in die Bildungsdirektion eingegliedert werden soll?
  - b. Erhoffen Sie sich dadurch ein Einsparungspotential? Wenn ja, welches?
  - c. Wird sich das Personal der derzeitigen „Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH“ nach Eingliederung in die Bildungsdirektion unterscheiden? Wenn ja, inwiefern und welche Aufgaben werden die derzeitigen Angestellten übernehmen?
  - d. Inwieweit werden sich die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsumgebung der derzeit über die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH angestellten Pädagog:innen durch eine strukturelle Eingliederung in die Bildungsdirektion verändern?
  - e. Gibt es bereits eine Stellenbeschreibung für Freizeitpädagog:innen im öffentlichen Dienst? Falls ja, bitte um Übermittlung. Falls nein, bis wann wird es diese geben?
  - f. Werden die Mitarbeiter:innen der Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH, die sich bisher im Kollektivvertrag Sozialwirtschaft befinden, weiterhin zu denselben oder vorteilhafteren Bedingungen angestellt?
  - g. Können hinsichtlich der vertraglichen Arbeitsbedingungen und/oder bei der Vergütung zu Verschlechterungen kommen?
  - h. Werden sich vertragliche Anstellungsverhältnisse ändern? Falls ja, wie ist die Überführung von alten in neue Verträge angedacht und welche Unterschiede wird es in der Vergütung geben?
  - i. Wie viele Personen sind derzeit in welchem Stundenausmaß über die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH beschäftigt?
  - j. Ist mit einer Reduktion der in Summe aufgewendeten Betreuungsstunden und/oder der Anzahl des pädagogischen Personals zu rechnen? Falls ja, in welchem Ausmaß?
4. Wurde in der Vergangenheit schulisches Assistenzpersonal und/oder Freizeitpädagog:innen im Unterricht zur Supplierung von Lehrpersonal eingesetzt oder können Sie das ausschließen? Wenn Sie es nicht ausschließen können, in

welchen Bereichen, wie oft, waren das Einzelfälle und welche Lösung wurde hinsichtlich der finanziellen Vergütung erzielt?

5. Der Landeshauptmann hat die Frage aufgeworfen, wie viel Assistenzpersonal es in den Schulen wirklich brauche. Wie viel Assistenzpersonal braucht es Ihrer Meinung nach wirklich in den Schulen?
6. Der Landeshauptmann hat die Frage aufgeworfen, dass darauf geachtet werde müsse, ob der Output des Assistenzpersonals wirklich stimme. Wie ließe sich Ihrer Meinung nach dieser Output messen und wie wollen Sie bestimmen, ob dieser Output stimme?
7. Sie haben erwähnt, dass es im Jahr 2025 „für diverse Maßnahmen 30 Prozent mehr Geld [geben wird]. Was auf dem Prüfstand steht, ist das Ausmaß dieser Steigerung.“<sup>5</sup>
  - a. Welche Maßnahmen meinen Sie damit? Welche Maßnahmen erfahren eine finanzielle Aufstockung und welche eine Minderung – bitte um eine genaue Aufzählung der einzelnen Maßnahmen und dem geplanten Ausmaß der finanziellen Aufstockung bzw. Minderung der Mittel nach derzeitigem Stand.
8. Der Landeshauptmann hat in den Vorarlberger Nachrichten am 10. November 2024 in Zusammenhang mit dem Assistenzpersonal erwähnt: „Vorarlberg beschäftigt mit Abstand die Meisten.“<sup>6</sup>
  - a. Wie viel vollzeitäquivalenten sind in Vorarlberg in der schulischen Assistenz tätig?
  - b. Über welche Ausbildungen verfügen diese Personen?
  - c. Wie viele Schulen profitieren von der schulischen Assistenz? Bitte um vollständige Auflistung aller Schulen samt Stundenausmaß/Vollzeitäquivalente der schulischen Assistent:innen.

Mit bestem Dank für eine ausführliche Beantwortung,

LAbg. Manuela Auer

---

<sup>5</sup> [Geplante Einsparungen bei Schulpersonal lösen Sturm der Entrüstung aus - VOL.AT](#)

<sup>6</sup> [Wallner und Bitschi verraten, wo künftig gespart wird - VOL.AT](#)

An die Landtagsabgeordnete  
Manuela Auer  
SPÖ  
im Wege der Landtagsdirektion  
6900 Bregenz

Bregenz, am 03. Dezember 2024

Betreff: Ihr schulischen Akteure, fürchtet euch nicht?  
Anfrage vom 12.11.2024, Zl. 29.01.001

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete,  
Ihre gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages gestellte Anfrage beantworte ich wie folgt:

1. Bitte erläutern Sie die Entstehungsgeschichte der Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH.

Die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH Vorarlberg (SAF GmbH) wurde im Sommer 2020 gegründet, um künftig passende Rahmenbedingungen für das bewährte System von Unterstützungspersonal als Schulische Assistenz an den Vorarlberger Pflichtschulen zu schaffen. Das Stütz- und Begleitpersonal konnte aufgrund einer bundesgesetzlichen Regelung nicht mehr in der Bildungsdirektion beschäftigt werden. Das Stütz- und Begleitpersonal ermöglicht die Teilhabe von Kindern mit besonderen Herausforderungen im Unterricht. Durch die Gründung der SAF GmbH wollte man zudem die Vorarlberger Gemeinden bei ihrer Aufgabe der Personalbereitstellung für den Freizeitteil unterstützen. Als drittes Tätigkeitsfeld wurde im Dezember 2021 die Beschäftigung von administrativen Entlastungskräften an Vorarlberg Pflichtschulen in den Gesellschaftszweck mitaufgenommen.

2. Welche Kosten sind durch die Gründung Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH entstanden?

Im Rahmen der Gründung der SAF GmbH wurde ein Stammkapital in Höhe von 17.500 Euro einbezahlt.

3. Die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH soll Ihren Angaben zufolge in die Bildungsdirektion eingegliedert werden. Hieraus ergeben sich die Fragen:
  - a. Was sind die Gründe und Hintergründe, dass die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH in die Bildungsdirektion eingegliedert werden soll?

Sollte es im Bundesdienstrecht zu einer Umsetzung der dienstrechtlichen Kategorie „Pädagogische Assistenz“ kommen, könnten durch die Übernahme des Personals aus der SAF GmbH wertvolle Synergien geschaffen werden. Die Eingliederung des Freizeitpersonals hätte zudem den Vorteil, dass die GTS innerhalb einer Behörde abgewickelt werden könnte und nicht mehr unterschiedliche Dienstgeber für die Organisation benötigt würden, sodass die Koordination und Planung aber auch das Controlling einfacher wären.

b. Erhoffen Sie sich dadurch ein Einsparungspotential? Wenn ja, welches?

Durch eine etwaige Eingliederung ist mit der Reduktion des Verwaltungsaufwands, insbesondere für Schulleitungen zu rechnen.

c. Wird sich das Personal der derzeitigen „Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH“ nach Eingliederung in die Bildungsdirektion unterscheiden? Wenn ja, inwiefern und welche Aufgaben werden die derzeitigen Angestellten übernehmen?

Die Umsetzung einer neuen dienstrechtlichen Kategorie obliegt dem Bundesgesetzgeber. Dieser würde im Zuge der Umsetzung auch ein Aufgabenprofil definieren.

d. Inwieweit werden sich die Arbeitsbedingungen und die Arbeitsumgebung der derzeit über die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH angestellten Pädagog:innen durch eine strukturelle Eingliederung in die Bildungsdirektion verändern?

Eine diesbezügliche Aussage wäre möglich, wenn ein entsprechender bundesgesetzlicher Entwurf vorliegen würde.

e. Gibt es bereits eine Stellenbeschreibung für Freizeitpädagog:innen im öffentlichen Dienst? Falls ja, bitte um Übermittlung. Falls nein, bis wann wird es diese geben?

Die Anstellung von Freizeitpädagoginnen und Freizeitpädagogen obliegt derzeit den Gemeinden als Schulerhalter. Etwaige Stellenbeschreibungen sind dort zu erfragen.

f. Werden die Mitarbeiter:innen der Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH, die sich bisher im Kollektivvertrag Sozialwirtschaft befinden, weiterhin zu denselben oder vorteilhafteren Bedingungen angestellt?

Im Falle einer Übernahme des Personals der SAF GmbH in den öffentlichen Dienst würden die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Betriebsübergang, insbesondere die Betriebsübergangs-Richtlinie (EU-Richtlinie 2001/23/EG) zur Anwendung kommen.

g. Können hinsichtlich der vertraglichen Arbeitsbedingungen und/oder bei der Vergütung zu Verschlechterungen kommen?

Im Falle einer Übernahme des Personals der SAF GmbH in den öffentlichen Dienst kommen die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zum Betriebsübergang, insbesondere die Betriebsübergangs-Richtlinie (EU-Richtlinie 2001/23/EG) zur Anwendung.

- h. Werden sich vertragliche Anstellungsverhältnisse ändern? Falls ja, wie ist die Überführung von alten in neue Verträge angedacht und welche Unterschiede wird es in der Vergütung geben?

Eine diesbezügliche Aussage wäre möglich, wenn ein entsprechender bundesgesetzlicher Entwurf vorliegen würde.

- i. Wie viele Personen sind derzeit in welchem Stundenausmaß über die Schulische Assistenz und Freizeitbetreuung GmbH beschäftigt?

Derzeit sind 952 Personen (12.180 Stunden, 312 VZÄ) beschäftigt.

- j. Ist mit einer Reduktion der in Summe aufgewendeten Betreuungsstunden und/oder der Anzahl des pädagogischen Personals zu rechnen? Falls ja, in welchem Ausmaß?

Die Ressourcenzuteilung wird weiterhin im Zuge einer Einzelfallprüfung erfolgen.

- 4. Wurde in der Vergangenheit schulisches Assistenzpersonal und/oder Freizeitpädagog:innen im Unterricht zur Supplierung von Lehrpersonal eingesetzt oder können Sie das ausschließen? Wenn Sie es nicht ausschließen können, in welchen Bereichen, wie oft, waren das Einzelfälle und welche Lösung wurde hinsichtlich der finanziellen Vergütung erzielt?

Supplierstunden können nur von Personen durchgeführt werden, die bei der Bildungsdirektion für Vorarlberg angestellt sind.

Schülerinnen und Schüler können in Ausnahmefällen auch von anderen geeigneten Personen anstelle von Lehrpersonen beaufsichtigt werden, wenn dies zur Sicherheit der Schülerinnen und Schüler erforderlich oder organisatorisch sinnvoll ist und die Sicherheit gewährleistet bleibt.

Diese Stunden werden, sofern sie von SAF GmbH Mitarbeitenden geleistet werden, im Zeiterfassungssystem als Zusatzstunden erfasst und bei Überschreitung des Monats-Solls als Mehrstunden ausgezahlt.

- 5. Der Landeshauptmann hat die Frage aufgeworfen, wie viel Assistenzpersonal es in den Schulen wirklich brauche. Wie viel Assistenzpersonal braucht es Ihrer Meinung nach wirklich in den Schulen?

Der Bedarf an Assistenzpersonal orientiert sich an den Schülerinnen und Schülern sowie an den Gesamtzielen der Inklusion und Förderung. Die Mittel für die Schulassistenz werden (vorbehaltlich des Landtagsbeschlusses) für das Jahr 2025 um 30 % aufgestockt.

Im Übrigen ist die Frage nach einer persönlichen Meinung nicht Gegenstand des Interpellationsrechtes.

6. Der Landeshauptmann hat die Frage aufgeworfen, dass darauf geachtet werde müsse, ob der Output des Assistenzpersonals wirklich stimme. Wie ließe sich Ihrer Meinung nach dieser Output messen und wie wollen Sie bestimmen, ob dieser Output stimme?

Die Arbeit des Assistenzpersonals verfolgt klare Ziele. Diese sind auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sowie den Gesamtzielen der Inklusion und Förderung ausgerichtet.

Im Übrigen ist die Frage nach einer persönlichen Meinung nicht Gegenstand des Interpellationsrechtes.

7. Sie haben erwähnt, dass es im Jahr 2025 „für diverse Maßnahmen 30 Prozent mehr Geld [geben wird]. Was auf dem Prüfstand steht, ist das Ausmaß dieser Steigerung.“<sup>1</sup>
  - a. Welche Maßnahmen meinen Sie damit? Welche Maßnahmen erfahren eine finanzielle Aufstockung und welche eine Minderung – bitte um eine genaue Aufzählung der einzelnen Maßnahmen und dem geplanten Ausmaß der finanziellen Aufstockung bzw. Minderung der Mittel nach derzeitigem Stand.

Die Mittel für die Schulassistenz werden (vorbehaltlich des Landtagsbeschlusses) um 30 % aufgestockt. Für das Jahr 2024 waren EUR 9.054.971 vorgesehen, während für 2025 ein Budget von EUR 12.909.645 eingeplant wurde.

8. Der Landeshauptmann hat in den Vorarlberger Nachrichten am 10. November 2024 in Zusammenhang mit dem Assistenzpersonal erwähnt: „Vorarlberg beschäftigt mit Abstand die Meisten.“<sup>2</sup>
  - a. Wie viel vollzeitäquivalenten sind in Vorarlberg in der schulischen Assistenz tätig?

Derzeit sind es 172 VZÄ im Bereich der Schulassistenz.

- b. Über welche Ausbildungen verfügen diese Personen?

Für eine Anstellung bei der SAF GmbH werden bevorzugt Personen mit einer entsprechenden pädagogischen Ausbildung berücksichtigt, wie beispielsweise eine Qualifikation der Kathi Lampert Schule, Freizeitpädagogik oder eine vergleichbare Ausbildung.

Verfügen Schulassistenzkräfte beim Dienstantritt weder über eine einschlägige Ausbildung noch über Berufserfahrung, ist es erforderlich, dass sie im ersten Dienstjahr den berufsbegleitenden Hochschullehrgang „Schulische Assistenz“ an der Pädagogischen Hochschule absolvieren.

---

<sup>1</sup> [Geplante Einsparungen bei Schulpersonal lösen Sturm der Entrüstung aus - VOL.AT](#)

<sup>2</sup> [Wallner und Bitschi verraten, wo künftig gespart wird - VOL.AT](#)

- c. Wie viele Schulen profitieren von der schulischen Assistenz? Bitte um vollständige Auflistung aller Schulen samt Stundenausmaß/Vollzeitäquivalente der schulischen Assistent:innen.

Die **Beilage 1** listet die Schulische Assistenz auf. Nicht inbegriffen ist das Freizeitpersonal und das administrative Personal.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Barbara Schöbi-Fink

<b>Schulische Assistenz Stundenausmaß Vollzeitäquivalente</b>		
<b>Schule</b>	<b>Schulassistentenstunden</b>	<b>Beschäftigungsausmaß in %</b>
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	10,00	34,42
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	10,00	34,42
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	20,00	55,18
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	24,00	65,39
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	20,00	55,18
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	6,00	19,45
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	15,00	42,42
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	16,00	44,97
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	21,00	57,73
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	24,00	65,39
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	19,00	52,63
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	20,00	55,18
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	22,00	60,29
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	20,00	55,18
ASO Bregenz (bei VS Weidach)	16,00	44,97
		<b>7,43 VZÄ</b>
ASO Kleinwalsertal (Kl bei HS)	18,00	50,08
		<b>0,50 VZÄ</b>
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	31,00	83,26
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	23,00	62,84
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	20,00	55,18
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	15,00	42,42
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	13,00	37,32
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	15,00	42,42
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	21,00	57,73
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	18,00	50,08
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	3,00	11,79
ASO Langenegg (= Kl. bei VS)	11,00	32,21
		<b>4,75 VZÄ</b>
ASO Lauterach	25,00	67,94
ASO Lauterach	10,00	29,66
ASO Lauterach	15,00	42,42
ASO Lauterach	12,00	34,76
ASO Lauterach	15,00	42,42
ASO Lauterach	24,00	65,39
ASO Lauterach	10,00	29,66
ASO Lauterach	10,00	29,66
ASO Lauterach	27,00	73,05
ASO Lauterach	13,00	37,32
ASO Lauterach	19,00	52,63
ASO Lauterach	22,00	62,84
		<b>5,68 VZÄ</b>
NMS Alberschwende	20,00	55,18
NMS Alberschwende	10,00	29,66
NMS Alberschwende	18,00	50,08
		<b>1,35 VZÄ</b>

NMS Au	24,00	65,39	
NMS Au	5,00	16,9	
NMS Au	7,00	22,00	
		<b>1,04</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Bezau	17,00	47,52	
		<b>0,48</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Bregenz-Marienberg	20,00	55,18	
		<b>0,55</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Bregenz-Rieden	22,00	60,29	
NMS Bregenz-Rieden	24,00	65,39	
		<b>1,26</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Bregenz-Schendligen	14,00	39,87	
		<b>0,40</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Hard-Markt	7,00	22,00	
NMS Hard-Markt	22,00	60,29	
NMS Hard-Markt	19,00	52,63	
NMS Hard-Markt	7,00	22,00	
		<b>1,57</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Hard-Mittelweiherburg	7,00	22,00	
NMS Hard-Mittelweiherburg	10,00	29,66	
		<b>0,52</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Höchst	25,00	67,94	
NMS Höchst	12,00	34,76	
		<b>1,03</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Hörbranz	5,00	16,9	
NMS Hörbranz	15,00	42,42	
		<b>0,59</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Lingenau	16,00	44,97	
		<b>0,45</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Lochau	12,00	34,76	
		<b>0,35</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Wolfurt	14,00	39,87	
NMS Wolfurt	14,00	39,87	
		<b>0,80</b>	<b>VZÄ</b>
PS Lauterach	20,00	55,18	
		<b>0,55</b>	<b>VZÄ</b>
VS Alberschwende	7,00	22,00	
		<b>0,22</b>	<b>VZÄ</b>
VS Alberschwende-Fischbach	14,00	39,87	
		<b>0,40</b>	<b>VZÄ</b>

VS Au	3,00	11,79	
		<b>0,12</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bezau	6,00	19,45	
		<b>0,19</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bizau	17,00	47,52	
		<b>0,48</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bregenz-Augasse	8,00	24,55	
VS Bregenz-Augasse	20,00	55,18	
VS Bregenz-Augasse	10,00	29,66	
VS Bregenz-Augasse	16,00	44,97	
VS Bregenz-Augasse	15,00	42,42	
VS Bregenz-Augasse	13,00	37,32	
		<b>2,34</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bregenz-Fluh	25,00	67,94	
VS Bregenz-Fluh	8,00	24,55	
VS Bregenz-Fluh	25,00	67,94	
		<b>1,60</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bregenz-Marienberg	4,00	14,34	
VS Bregenz-Marienberg	16,00	44,97	
		<b>0,59</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bregenz-Rieden	16,00	44,97	
VS Bregenz-Rieden	18,00	50,08	
VS Bregenz-Rieden	18,00	50,08	
VS Bregenz-Rieden	18,00	50,08	
		<b>1,95</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bregenz-Schendingen	20,00	55,18	
VS Bregenz-Schendingen	20,00	55,18	
VS Bregenz-Schendingen	10,00	27,59	
		<b>1,38</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bregenz-Stadt	11,00	32,21	
VS Bregenz-Stadt	7,00	22,00	
VS Bregenz-Stadt	4,00	14,34	
VS Bregenz-Stadt	6,00	19,45	
VS Bregenz-Stadt	22,00	60,29	
		<b>1,48</b>	<b>VZÄ</b>
VS Egg	10,00	29,66	
		<b>0,30</b>	<b>VZÄ</b>
VS Fußach	19,00	48,49	
		<b>0,48</b>	<b>VZÄ</b>
VS Hard-Markt	21,00	57,73	
VS Hard-Markt	17,00	47,52	
VS Hard-Markt	18,00	50,08	

			<b>1,55</b>	<b>VZÄ</b>
VS Hard-Mittelweiherburg	14,00		39,87	
VS Hard-Mittelweiherburg	9,00		27,11	
			<b>0,67</b>	<b>VZÄ</b>
VS Hittisau	6,00		19,45	
			<b>0,19</b>	<b>VZÄ</b>
VS Höchst-Kirchdorf	4,00		10,21	
VS Höchst-Kirchdorf	19,00		52,63	
			<b>62,84</b>	<b>VZÄ</b>
VS Höchst-Unterdorf	12,00		34,76	
VS Höchst-Unterdorf	8,00		24,55	
			<b>0,59</b>	<b>VZÄ</b>
VS Hörbranz	2,00		9,24	
VS Hörbranz	20,00		55,18	
			<b>0,64</b>	<b>VZÄ</b>
VS Krumbach	2,00		9,24	
			<b>0,09</b>	<b>VZÄ</b>
VS Langenegg	5,00		16,9	
			<b>0,17</b>	
VS Lauterach-Dorf	12,00		34,76	
VS Lauterach-Dorf	17,00		47,52	
VS Lauterach-Dorf	17,00		47,52	
VS Lauterach-Dorf	20,00		55,18	
VS Lauterach-Dorf	4,00		14,34	
			<b>1,99</b>	<b>VZÄ</b>
VS Lochau	10,00		29,66	
VS Lochau	20,00		55,18	
			<b>0,85</b>	<b>VZÄ</b>
VS Mittelberg	12,00		34,76	
			<b>0,35</b>	<b>VZÄ</b>
VS Möggers	22,00		60,29	
			<b>0,60</b>	<b>VZÄ</b>
VS Riezlern	12,00		30,63	
VS Riezlern	15,00		42,42	
VS Riezlern	10,00		29,66	
			<b>1,03</b>	<b>VZÄ</b>
VS Schnepfau	3,00		11,79	
			<b>0,12</b>	<b>VZÄ</b>
VS Schoppernau	3,00		11,79	
			<b>0,12</b>	<b>VZÄ</b>

VS Schwarzach	13,00	37,32	
VS Schwarzach	12,00	34,76	
VS Schwarzach	23,00	62,84	
		<b>1,35</b>	<b>VZÄ</b>
VS Schwarzenberg	16,00	44,97	
		<b>0,45</b>	<b>VZÄ</b>
VS Sibratsgfäll	4,00	14,34	
		<b>0,14</b>	<b>VZÄ</b>
VS Sulzberg	18,00	50,08	
		<b>0,50</b>	<b>VZÄ</b>
VS Wolfurt-Bütze	12,00	34,76	
VS Wolfurt-Bütze	18,00	50,08	
		<b>0,85</b>	<b>VZÄ</b>
VS Wolfurt-Mähdle	12,00	34,76	
VS Wolfurt-Mähdle	12,00	34,76	
		<b>0,70</b>	<b>VZÄ</b>
ASO Dornbirn	15,00	42,42	
ASO Dornbirn	14,50	41,14	
ASO Dornbirn	12,00	34,76	
ASO Dornbirn	23,00	62,84	
ASO Dornbirn	24,00	65,39	
ASO Dornbirn	25,00	67,94	
ASO Dornbirn	13,00	37,32	
ASO Dornbirn	25,00	67,94	
ASO Dornbirn	25,00	67,94	
ASO Dornbirn	24,00	61,16	
ASO Dornbirn	13,00	37,32	
ASO Dornbirn	26,00	70,50	
ASO Dornbirn	25,00	67,94	
ASO Dornbirn	25,00	67,94	
ASO Dornbirn	28,00	75,60	
ASO Dornbirn	13,00	37,32	
ASO Dornbirn	14,00	39,87	
ASO Dornbirn	15,00	42,42	
ASO Dornbirn	19,00	52,63	
ASO Dornbirn	31,00	83,26	
ASO Dornbirn	30,00	80,70	
ASO Dornbirn	12,00	34,76	
ASO Dornbirn	23,00	62,84	
		<b>13,02</b>	<b>VZÄ</b>
ASO Hohenems-Schwefel (= Kl. bei VS)	18,00	50,08	
ASO Hohenems-Schwefel (= Kl. bei VS)	16,00	44,97	
ASO Hohenems-Schwefel (= Kl. bei VS)	16,00	44,97	
ASO Hohenems-Schwefel (= Kl. bei VS)	30,00	80,70	
ASO Hohenems-Schwefel (= Kl. bei VS)	20,00	55,18	

ASO Hohenems-Schwefel (= Kl. bei VS)	12,00	34,76	
		<b>3,11</b>	<b>VZÄ</b>
ASO Lustenau	23,00	62,84	
ASO Lustenau	16,00	44,97	
ASO Lustenau	23,00	62,84	
ASO Lustenau	19,00	39,87	
ASO Lustenau	12,00	34,76	
ASO Lustenau	12,00	34,76	
ASO Lustenau	20,00	55,18	
ASO Lustenau	23,00	62,84	
ASO Lustenau	12,00	34,76	
ASO Lustenau	12,00	34,76	
		<b>4,68</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Dornbirn-Bergmannstrasse	10,00	29,66	
		<b>0,30</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Dornbirn-Haselstauden	16,00	44,97	
		<b>0,45</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Dornbirn-Lustenauerstraße	20,00	55,18	
NMS Dornbirn-Lustenauerstraße	20,00	55,18	
NMS Dornbirn-Lustenauerstraße	19,00	52,63	
NMS Dornbirn-Lustenauerstraße	18,00	50,08	
		<b>2,13</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Dornbirn-Markt	25,00	67,94	
		<b>0,68</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Hohenems-Herrenried	2,00	9,24	
NMS Hohenems-Herrenried	15,00	42,42	
NMS Hohenems-Herrenried	7,00	22,00	
		<b>0,74</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Lustenau-Hasenfeld	24,00	65,39	
		<b>0,65</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Lustenau-Kirchdorf	18,00	50,08	
		<b>0,50</b>	<b>VZÄ</b>
NMS Lustenau-Rheindorf	13,00	37,32	
NMS Lustenau-Rheindorf	13,00	37,32	
NMS Lustenau-Rheindorf	14,00	39,87	
		<b>1,15</b>	<b>VZÄ</b>
PS Dornbirn	14,00	65,39	
PS Dornbirn	6,00	19,45	
		<b>0,85</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Edlach	18,00	50,08	
VS Dornbirn-Edlach	10,00	29,66	
VS Dornbirn-Edlach	8,00	24,55	
		<b>1,04</b>	<b>VZÄ</b>

VS Dornbirn-Fischbach	29,00	78,15	
		<b>0,78</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Güttele	15,00	42,42	
		<b>0,42</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Haselstauden	11,00	29,66	
VS Dornbirn-Haselstauden	1,00	6,69	
VS Dornbirn-Haselstauden	9,00	27,11	
		<b>0,63</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Heilgereute	8,00	24,55	
		<b>0,25</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Leopoldstrasse	13,00	37,32	
VS Dornbirn-Leopoldstrasse	13,00	37,32	
		<b>0,75</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Markt	17,00	47,52	
VS Dornbirn-Markt	13,00	37,32	
VS Dornbirn-Markt	7,00	22,00	
VS Dornbirn-Markt	18,00	50,08	
		<b>1,57</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Mittelfeld	14,00	39,87	
VS Dornbirn-Mittelfeld	6,00	19,45	
		<b>0,59</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Oberdorf	16,00	44,97	
VS Dornbirn-Oberdorf	19,00	52,63	
VS Dornbirn-Oberdorf	10,00	29,66	
		<b>1,27</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Rohrbach	16,00	44,97	
VS Dornbirn-Rohrbach	12,00	34,76	
VS Dornbirn-Rohrbach	12,00	34,76	
		<b>1,14</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Schoren	20,00	55,18	
VS Dornbirn-Schoren	28,00	73,53	
VS Dornbirn-Schoren	12,00	34,76	
		<b>1,63</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Wallenmahd	8,00	24,55	
VS Dornbirn-Wallenmahd	11,00	62,84	
VS Dornbirn-Wallenmahd	20,00	55,18	
		<b>1,43</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dornbirn-Watzenegg	15,00	42,42	
VS Dornbirn-Watzenegg	10,00	29,66	
		<b>0,72</b>	<b>VZÄ</b>
VS Hohenems-Herrenried	14,00	47,52	

VS Hohenems-Herrenried	18,00	50,08	
		<b>0,98</b>	<b>VZÄ</b>
VS Hohenems-Markt	18,00	50,08	
VS Hohenems-Markt	12,00	34,76	
VS Hohenems-Markt	10,00	29,66	
		<b>1,15</b>	<b>VZÄ</b>
VS Hohenems-Reute	12,00	34,76	
		<b>0,35</b>	<b>VZÄ</b>
VS Lustenau-Hasenfeld	9,00	27,11	
VS Lustenau-Hasenfeld	8,00	24,55	
VS Lustenau-Hasenfeld	13,00	37,32	
VS Lustenau-Hasenfeld	11,00	32,21	
		<b>1,21</b>	<b>VZÄ</b>
VS Lustenau-Kirchdorf	18,00	50,08	
VS Lustenau-Kirchdorf	18,00	50,08	
VS Lustenau-Kirchdorf	20,00	55,18	
		<b>1,55</b>	<b>VZÄ</b>
VS Lustenau-Rheindorf	12,00	34,76	
VS Lustenau-Rheindorf	20,00	55,18	
VS Lustenau-Rheindorf	20,00	55,18	
VS Lustenau-Rheindorf	22,00	60,29	
		<b>2,05</b>	<b>VZÄ</b>
VS Lustenau-Rotkreuz	24,00	65,39	
VS Lustenau-Rotkreuz	24,00	65,39	
		<b>1,31</b>	<b>VZÄ</b>
ASO Feldkirch	9	27,11	
ASO Feldkirch	27	73,05	
ASO Feldkirch	17	44,97	
ASO Feldkirch	12	34,76	
ASO Feldkirch	23	62,84	
ASO Feldkirch	27	73,00	
ASO Feldkirch	25	67,94	
ASO Feldkirch	23	62,84	
		<b>4,47</b>	<b>VZÄ</b>
ASO Götzis	15	42,42	
ASO Götzis	20	55,18	
ASO Götzis	23,5	64,11	
ASO Götzis	28	75,60	
ASO Götzis	21	57,73	
		<b>2,95</b>	<b>VZÄ</b>
ASO Mäder (LSS für körperbeh. Kinder)	25	67,94	
ASO Mäder (LSS für körperbeh. Kinder)	21	57,73	
ASO Mäder (LSS für körperbeh. Kinder)	19	52,63	
ASO Mäder (LSS für körperbeh. Kinder)	5	16,90	

ASO Mäder (LSS für körperbeh. Kinder)	27	73,05	
ASO Mäder (LSS für körperbeh. Kinder)	21	57,73	
ASO Mäder (LSS für körperbeh. Kinder)	29	78,15	
ASO Mäder (LSS für körperbeh. Kinder)	30	80,70	
		<b>4,85</b>	<b>VZÄ</b>
ASO/VS Rankweil-Markt	20	55,18	
ASO/VS Rankweil-Markt	22,5	61,56	
ASO/VS Rankweil-Markt	21	57,73	
ASO/VS Rankweil-Markt	24	67,00	
ASO/VS Rankweil-Markt	12	34,76	
ASO/VS Rankweil-Markt	10	29,66	
		<b>3,06</b>	<b>VZÄ</b>
MS Altach	4	14,34	
		<b>0,14</b>	<b>VZÄ</b>
MS Feldkirch-Levis	10	29,66	
MS Feldkirch-Levis	8	24,55	
		<b>0,54</b>	<b>VZÄ</b>
MS Klaus (Kleinklassen)	10	29,66	
MS Klaus (Kleinklassen)	12	37,34	
		<b>0,67</b>	<b>VZÄ</b>
MS Koblach	16	44,97	
		<b>0,45</b>	<b>VZÄ</b>
MS Rankweil Entdeckerschule	16	44,97	
		<b>0,45</b>	<b>VZÄ</b>
MS Rankweil-Ost	17	43,39	
MS Rankweil-Ost	8	20,42	
		<b>0,64</b>	<b>VZÄ</b>
MS Sulz-Röthis	5	16,90	
		<b>0,17</b>	<b>VZÄ</b>
MSp Altach	18	50,08	
MSp Altach	8	24,55	
		<b>0,75</b>	<b>VZÄ</b>
PS Feldkirch	30	80,70	
		<b>0,81</b>	<b>VZÄ</b>
VS Altach	4	14,34	
VS Altach	23	62,84	
VS Altach	10	29,66	
		<b>1,07</b>	<b>VZÄ</b>
VS Feldkirch-Altenstadt (Kleinklasse)	12	34,76	
VS Feldkirch-Altenstadt (Kleinklasse)	22	60,29	
VS Feldkirch-Altenstadt (Kleinklasse)	10	29,66	
VS Feldkirch-Altenstadt (Kleinklasse)	22	60,29	

VS Feldkirch-Altenstadt (Kleinklasse)	22	60,29	
		<b><u>2,45</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Feldkirch-Gisingen-Oberau	15	42,42	
VS Feldkirch-Gisingen-Oberau	22	60,29	
VS Feldkirch-Gisingen-Oberau	8	24,55	
		<b><u>1,27</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Feldkirch-Gisingen-Sebastianplatz	18	50,08	
VS Feldkirch-Gisingen-Sebastianplatz	7	22,00	
		<b><u>0,72</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Feldkirch-Levis	10	29,66	
VS Feldkirch-Levis	8	11,79	
VS Feldkirch-Levis	18	50,08	
VS Feldkirch-Levis	16	44,97	
VS Feldkirch-Levis	8	24,55	
		<b><u>1,61</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Feldkirch-Nofels	22	60,29	
VS Feldkirch-Nofels	20	55,18	
		<b><u>1,15</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Feldkirch-Tisis	14	39,87	
VS Feldkirch-Tisis	16	44,97	
VS Feldkirch-Tisis	17	47,52	
		<b><u>1,32</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Feldkirch-Tosters (Kleinklasse)	6	19,45	
VS Feldkirch-Tosters (Kleinklasse)	16	44,97	
VS Feldkirch-Tosters (Kleinklasse)	8	24,55	
		<b><u>0,89</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Fraxern	2	9,24	
		<b><u>0,09</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Göfis-Agasella	17	63,00	
		<b><u>0,63</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Götzis-Blattur	16	44,97	
VS Götzis-Blattur	13	37,32	
VS Götzis-Blattur	16	44,97	
		<b><u>1,27</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Götzis-Markt	20	55,18	
VS Götzis-Markt	16	44,97	
		<b><u>1,00</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Klaus (Kleinklasse)	17	47,52	
VS Klaus (Kleinklasse)	5	11,70	
VS Klaus (Kleinklasse)	10	29,66	
		<b><u>0,89</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Koblach	6	19,45	

VS Koblach	16	44,97	
		<b>0,64</b>	<b>VZÄ</b>
VS Mäder	21	57,73	
		<b>0,58</b>	<b>VZÄ</b>
VS Meiningen	13	29,66	
VS Meiningen	14	39,87	
		<b>0,70</b>	<b>VZÄ</b>
VS Rankweil-Brederis	5	16,90	
		<b>0,17</b>	<b>VZÄ</b>
VS Rankweil-Montfort	18,25	50,71	
VS Rankweil-Montfort	15,5	43,70	
VS Rankweil-Montfort	16	44,97	
		<b>1,39</b>	<b>VZÄ</b>
VS Röthis	2	9,24	
VS Röthis	18	50,08	
		<b>0,59</b>	<b>VZÄ</b>
VS Weiler	8	24,55	
		<b>0,25</b>	<b>VZÄ</b>
VS/MS Praxisschule der PH Feldkirch	15	44,97	
VS/MS Praxisschule der PH Feldkirch	1,5	74,32	
VS/MS Praxisschule der PH Feldkirch	4	14,34	
VS/MS Praxisschule der PH Feldkirch	12,5	36,04	
		<b>1,70</b>	<b>VZÄ</b>
ASO Bludenz	21,5	59,01	
ASO Bludenz	30	82,61	
ASO Bludenz	9,5	28,38	
ASO Bludenz	12,5	36,04	
ASO Bludenz	24	65,39	
ASO Bludenz	13	37,32	
ASO Bludenz	27	73,05	
ASO Bludenz	10	29,66	
ASO Bludenz	17	47,52	
ASO Bludenz	26,5	71,77	
ASO Bludenz	11,5	33,49	
ASO Bludenz	30	80,70	
ASO Bludenz	27	73,05	
ASO Bludenz	14,5	41,14	
		<b>7,59</b>	<b>VZÄ</b>
ASO Schlins-Jupident (LSS),	14	39,87	
ASO Schlins-Jupident (LSS),	9	27,11	
ASO Schlins-Jupident (LSS),	22	60,29	
ASO Schlins-Jupident (LSS),	10	29,66	
ASO Schlins-Jupident (LSS),	17	47,52	
ASO Schlins-Jupident (LSS),	24	65,39	

ASO Schlins-Jupident (LSS),	16	44,97	
ASO Schlins-Jupident (LSS),	4	14,34	
		<b>3,29</b>	<b>VZÄ</b>
ASO/VS Vandans	14	40,81	
ASO/VS Vandans	17	47,52	
ASO/VS Vandans	21	57,73	
ASO/VS Vandans	20	55,18	
		<b>2,01</b>	<b>VZÄ</b>
MS Bludenz	20	55,18	
		<b>0,55</b>	<b>VZÄ</b>
MS Bürs	18	50,08	
MS Bürs	10	27,59	
		<b>0,78</b>	<b>VZÄ</b>
MS Frastanz	19	52,63	
		<b>0,53</b>	<b>VZÄ</b>
MS Klostertal	17	47,52	
		<b>0,48</b>	<b>VZÄ</b>
MS Ludesch-Oberland	20	55,18	
		<b>0,55</b>	<b>VZÄ</b>
MS Nüziders	19	52,63	
		<b>0,53</b>	<b>VZÄ</b>
MS St. Gallenkirch-Gortipohl	3	11,79	
		<b>0,12</b>	<b>VZÄ</b>
MS Thüringen	9	27,11	
		<b>0,27</b>	<b>VZÄ</b>
PTS Bludenz	10	29,66	
		<b>0,30</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bartholomäberg-Gantschier	4	14,34	
		<b>0,14</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bludenz-Außerbraz	4	14,34	
		<b>0,14</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bludenz-Bings	10	27,59	
		<b>0,28</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bludenz-Mitte	25	67,94	
VS Bludenz-Mitte	9	27,11	
		<b>0,95</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bludenz-Obdorf	20	55,18	
		<b>0,55</b>	<b>VZÄ</b>

VS Bludenz-St. Peter	16	44,97	
		<b>0,45</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bludesch	20	55,38	
		<b>0,55</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bürs	12	34,76	
		<b>0,35</b>	<b>VZÄ</b>
VS Bürserberg	2	7,17	
		<b>0,07</b>	<b>VZÄ</b>
VS Dalaas	8	24,55	
		<b>0,25</b>	<b>VZÄ</b>
VS Fontanella	4	14,34	
VS Fontanella	8	24,55	
VS Fontanella	10	29,66	
		<b>0,69</b>	<b>VZÄ</b>
VS Frastanz-Fellengatter	20	55,18	
		<b>0,55</b>	<b>VZÄ</b>
VS Frastanz-Hofen	24	65,39	
VS Frastanz-Hofen	26	74,32	
VS Frastanz-Hofen	16	44,97	
		<b>1,85</b>	<b>VZÄ</b>
VS Gaschurn	18	50,08	
		<b>0,50</b>	<b>VZÄ</b>
VS Göfis-Agasella	8	24,55	
		<b>0,25</b>	<b>VZÄ</b>
VS Klösterle	4	14,34	
		<b>0,14</b>	<b>VZÄ</b>
VS Ludesch	7	22,00	
VS Ludesch	16	44,97	
VS Ludesch	22	60,29	
		<b>1,27</b>	<b>VZÄ</b>
VS Nenzing	20	55,18	
VS Nenzing	15	42,42	
		<b>0,98</b>	<b>VZÄ</b>
VS Nenzing-Beschling	5	16,90	
		<b>0,17</b>	<b>VZÄ</b>
VS Nüziders	12	34,76	
		<b>0,35</b>	<b>VZÄ</b>
VS Schruns	16	44,97	
		<b>0,45</b>	<b>VZÄ</b>

VS Silbertal	8	24,55	
		<b><u>0,25</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS St. Gallenkirch-Gortipohl	6	19,45	
VS St. Gallenkirch-Gortipohl	12	34,76	
		<b><u>0,54</u></b>	<b>VZÄ</b>
VS Tschagguns	5	16,90	
		<b><u>0,17</u></b>	<b>VZÄ</b>
VSp Lernwerkstatt Brunnenfeld (Sonnengart	18	50,08	
		<b><u>0,50</u></b>	<b>VZÄ</b>